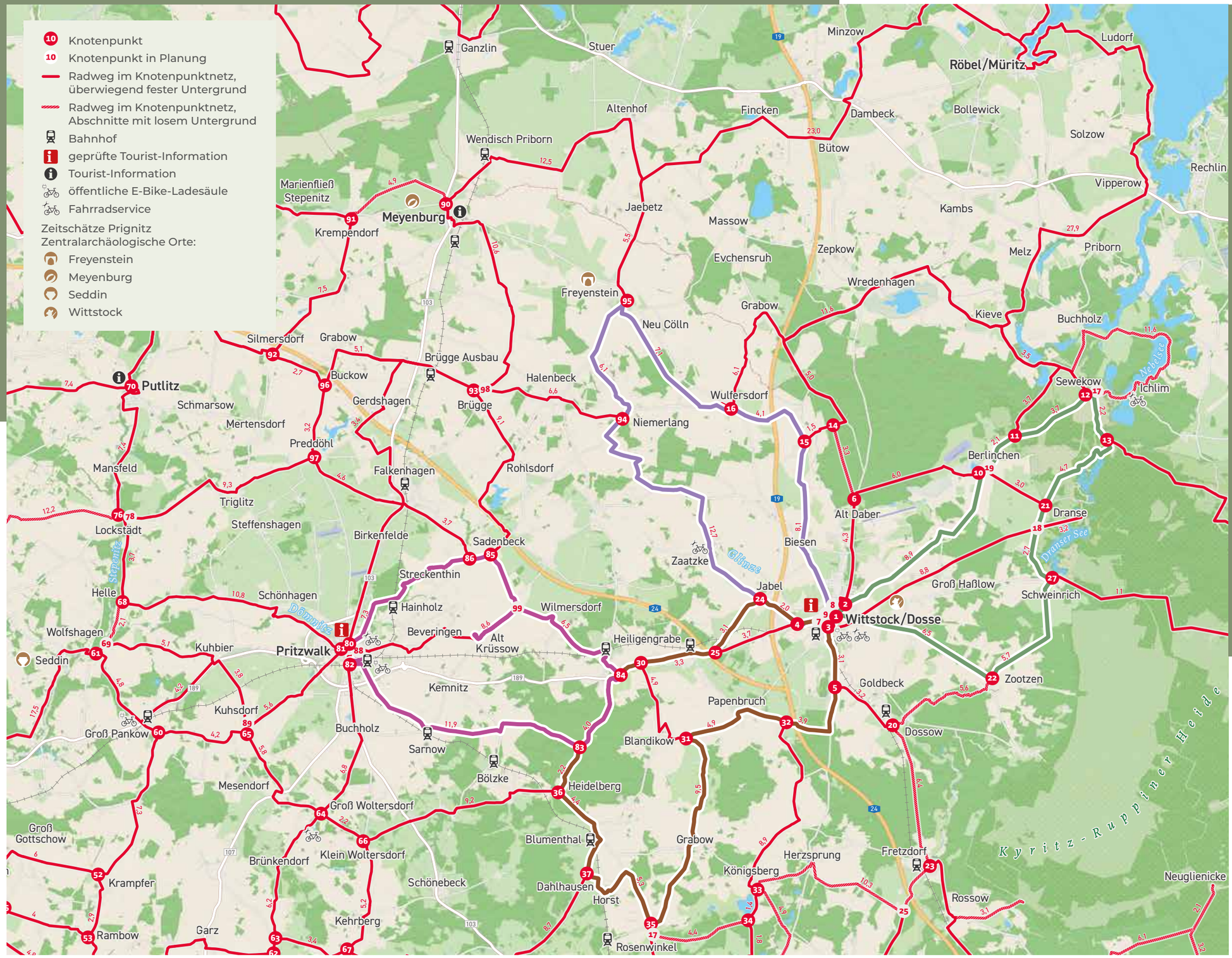
Hier die Nummern der Knotenpunkte Ihrer Wunschroute eintragen und einfach losradeln:

Radeln nach Zahlen

Die Knotenpunktwegweisung

Prignitz
Echt. Jetzt.

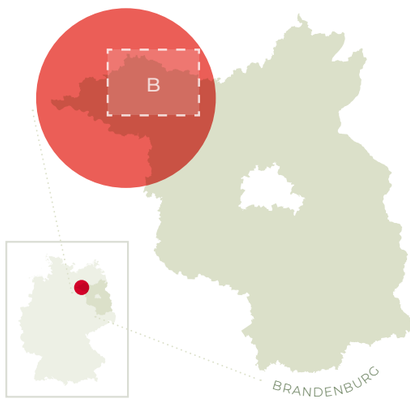


Einfach den richtigen Weg finden



Den Kreuzungen von mindestens drei Radwegen wird jeweils ein Knotenpunkt mit einer gut sichtbaren Nummer zugeordnet. Diese Nummern sind oben auf den Wegweisern angebracht und lassen sich flexibel miteinander verbinden, sodass individuelle Touren problemlos geplant und umgesetzt werden können. An jedem Knotenpunkt-Wegweiser befindet sich eine Übersichtskarte, die die aktuelle Position und die umliegenden Knotenpunkte zeigt. Zusätzlich bietet ein QR-Code digitale Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, fahrradfreundlichen Unterkünften und Servicestellen wie Touristinformationen und Radwerkstätten.

QR-Code vor ihrer Reise scannen und unterwegs, ohne Internet und GPS, Informationen rund um den Knotenpunkt erhalten.



Die Prignitz

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Ostprignitz-Ruppin, Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e.V., Alt Ruppiner Allee 40, 16816 Neuruppin, in Kooperation mit LAG Storchenland Prignitz, Regionalförderung Prignitzland e.V. | Weitere Kooperationspartner sind die Tourismusverbände Ruppiner Seenland e.V. und Prignitz e.V. sowie der Landkreis Ostprignitz-Ruppin. | **Grafische Gestaltung & Karten:** geoSports-Tec GmbH, c/o absolutGPS, Christianstraße 1, 04105 Leipzig, Christianstraße 1, 04105 Leipzig, www.absolut-gps.com | **Fotos:** © Elisa Igersheim, © Michael Richter, © Markus Tiemann | Alle Angaben entsprechen dem Stand der Knotenpunktwegweisung der Landkreise Prignitz und Ostprignitz-Ruppin von 2025. Für nach Drucklegung eintretende Veränderungen bei den Angaben der genannten Betriebe und bei der Streckenführung übernehmen der Tourismusverband Prignitz e.V. und der Herausgeber keinerlei Haftung. Stand März 2025. Erstellung und Druck der Karten gefördert aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume (ELER).

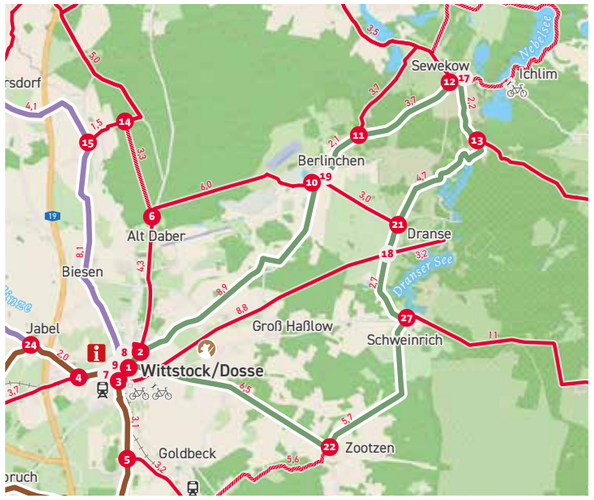
Kofinanziert von der Europäischen Union



Fischtour

Seensucht – Entdeckungen am Wegesrand

Eingebettet zwischen der historischen Stadt Wittstock und den sanften Ausläufern der Müritz entfaltet sich eine malerische Landschaft aus weitläufigen Wiesen und dichten Wäldern – ein Paradies für Radfahrer und Naturliebhaber gleichermaßen. Ein besonderes Highlight dieser Tour ist das Dorf Berlinchen. Sein klangvoller Name weckt Neugier, doch es sind vor allem der idyllische Glambecksee und das liebevoll geführte Antiquariat SchmökerStuw, die Besucher in ihren Bann ziehen. Entlang einer Kette glitzernder Kleinseen laden die Ufer zum Verweilen – hier findet jeder seinen persönlichen Lieblingsplatz.



Start/Ziel:	Länge:	Knotenpunkte:
Wittstock/ Dosse	42 km	3 1 2 10 11 12 13 21 27 22 1 3

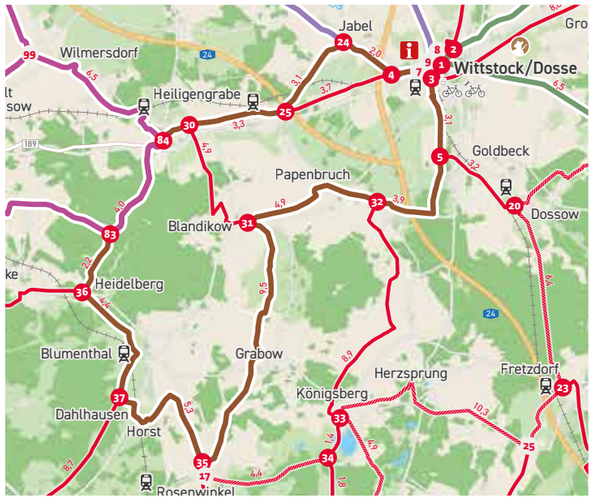
dieprignitz.de/fischtour



Klostertour

Wo jeder Stein Geschichte atmet

Hoch über Wittstock/Dosse thront die imposante St. Marienkirche. Der Blick vom Kirchturm eröffnet eine beeindruckende Szenerie: Zu Füßen liegt der historische Marktplatz mit dem Rathaus – geschäftiges Treiben auf historischem Pflaster. Im Hintergrund erhebt sich die Alte Bischofsburg, einst Residenz der Havelberger Bischöfe, die hier von 1271 bis 1548 lebten. Hier atmet jeder Stein Geschichte.
Das Kloster Stift zum Heiligengrabe verströmt eine Ruhe, die Zeit und Raum vergessen lässt. Gegründet im 13. Jahrhundert, zählt es zu den besterhaltenen Klosteranlagen Brandenburgs. Die Heiliggrabkapelle, ein Ort stiller Andacht, und der duftende Kräutergarten schaffen eine Atmosphäre, die Körper und Geist berührt. Eine Ausstellung lässt die bewegte Geschichte dieses spirituellen Ortes lebendig werden.



Start/Ziel:	Länge:	Knotenpunkte:
Wittstock/ Dosse	48 km	3 5 32 31 35 37 36 83 84 30 25 24 4 3

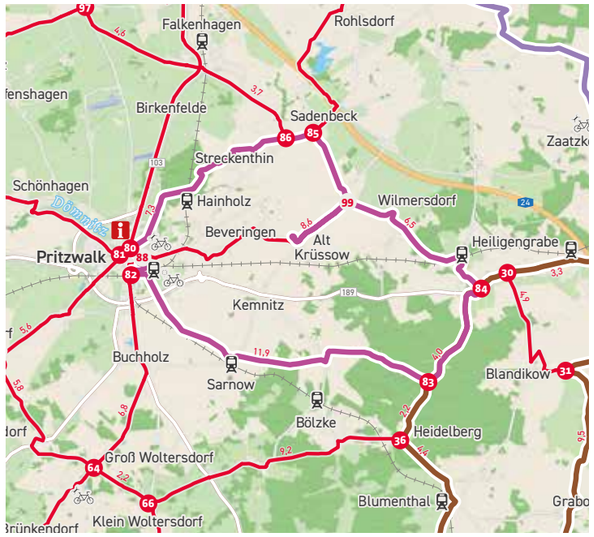
dieprignitz.de/klostertour



Wallfahrtstour

Auf stillen Wegen zu spirituellen Orten

Im Erholungsgebiet Pritzwalker Hainholz stimmt ein sanftes Naturkonzert auf eine ruhige Radtour ein. Im Wallfahrtsort Alt Krüssow erhebt sich die spätgotische St.-Annen-Kirche. Der Legende nach wurde in ihr ein Rock der Heiligen Anna aufbewahrt, was den Ort zu einem Pilgerziel machte. Weiter führt die Route zum Kloster Stift zum Heiligengrabe, einer nahezu vollständig erhaltenen Zisterzienserinnen-Klosteranlage, die mit ihrer besonderen Atmosphäre und einer detailreichen Kapelle beeindruckt. Sanft eingebettet in die Umgebung liegt das Dorf Bölzke. In einer malerischen Fachwerkkirche gibt eine kleine Ausstellung spannende Einblicke in das Pilgerwesen.



Start/Ziel:	Länge:	Knotenpunkte:
Pritzwalk	39 km	80 82 83 84 85 86 80

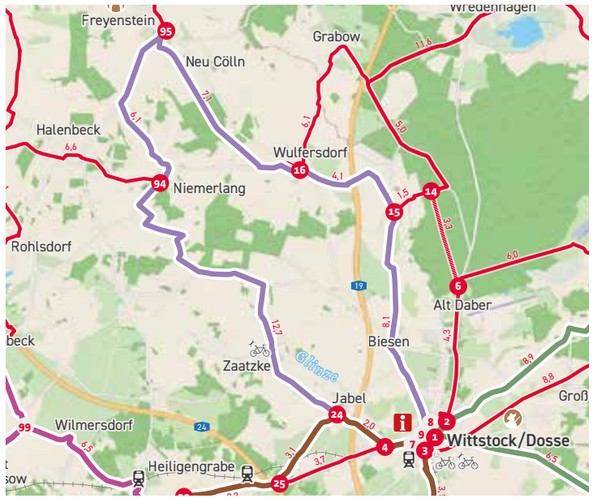
dieprignitz.de/wallfahrtstour



Schlosstour

Verborgene Schätze

Entlang einer alten hansischen Handelsstraße führt der Weg von der Dosseniederung nach Freyenstein. Tief verborgen unter der Erde erwacht hier die „unsichtbare Stadt“ – eine der am besten erhaltenen Stadtwüstungen Mitteleuropas – zum Leben. Ein Audioguide eröffnet eine Zeitreise zu Häusern, dem Marktplatz und dem Stadttor, ergänzt durch Ausgrabungen und Originalfunde aus dem 13. Jahrhundert. In unmittelbarer Nähe des Archäologischen Parks thronen das Alte und Neue Schloss Freyenstein, umgeben von einem Park mit jahrhundertealten Bäumen. Das Alte Schloss, um 1556 auf den Fundamenten einer mittelalterlichen Wasserburg errichtet, beeindruckt mit kunstvollem Terrakottaschmuck und gehört zu den bekanntesten Bauwerken der norddeutschen Renaissance.



Start/Ziel:	Länge:	Knotenpunkte:
Wittstock/ Dosse	43 km	3 1 15 16 95 94 24 4 3

dieprignitz.de/schlosstour